



© GIZ Smart SU 2021

Straßenszene in Coimbatore, Indien.

BUND-LÄNDER-PROGRAMM



Bundesland – Partnerland

Berlin – Indien

Titel

Urban Mobility Berlin and India (UMBI)

In Kooperation mit dem GIZ-Programm

Förderung der Transformation für nachhaltige und klimafreundliche Elektromobilität in Indien

Finanzierung

Beitrag BMZ 250.914 EUR

Beitrag Berlin 167.275 EUR

Laufzeit

01.03.2022 – 31.03.2023

Zuständiges Ministerium

Berliner Senatsverwaltung für Wirtschaft,
Energie und Betriebe

Nachhaltige Mobilität in indischen Städten fördern

Situation vor Ort

Die sehr hohen CO₂-, Stickoxid- und Feinstaubbelastungen in indischen Städten werden maßgeblich durch den Verkehr verursacht. Gleichzeitig ist der Verkehrssektor für rund 15 % aller Treibhausgase verantwortlich. Die indische Regierung hat mit dem *National Electric Mobility Mission Plan 2020* bereits eine wichtige Strategie entwickelt, die die Mobilitätswende im Land voranbringen soll. Dennoch sind die Rahmenbedingungen für klimafreundliche urbane Mobilität noch nicht gegeben. Das Potenzial im Bereich Elektromobilität kann, trotz erster indischer Initiativen, aufgrund des derzeit fragmentierten indischen Elektromobilitätssektor nicht ausgeschöpft werden. Hier können öffentliche und private Akteur*innen noch effektiver zusammenarbeiten.

Das Projekt trägt dazu bei,
diese Ziele für nachhaltige Entwicklung zu erreichen.



„Jede moderne Metropole steht vor der Herausforderung, urbane Mobilität attraktiv und umweltfreundlich zu gestalten. Startups können uns dabei mit ihren innovativen Ideen helfen. Deshalb fördern wir diesen Austausch ganz gezielt auch mit unseren indischen Partner*innen.“

Stephan Schwarz,
Senator für Wirtschaft, Energie und Betriebe des Landes Berlin



Elvir Becirovic (Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe, Berlin) überreicht den Berliner Bär an Meena Nagaraj, eine Vertreterin der Regierung in Karnataka, Indien während des Besuchs der Berliner Startup-Delegation in Indien im Juni 2022.

Kooperation

Im Rahmen des Projekts im Bund-Länder-Programm (BLP) arbeiten deutsche und indische Startups, Investor*innen und Expert*innen des Elektromobilitätssektors zusammen. Die Berliner Nicht-Regierungsorganisation enpact e.V. ist der Hauptimplementierungspartner. In Indien gehören das indische Ministerium für Schwerindustrie (MoHI), indische Inkubator*innen- und Accelerator*innen-Programme sowie Unternehmer*innen aus der Startup-Szene zu den Projektpartner*innen.

Darüber hinaus besteht eine enge Kooperation mit dem GIZ-Programm „Förderung der Transformation für nachhaltige und klimafreundliche Elektromobilität in Indien“. Über das GIZ-Programm wird eine Anbindung des BLP-Projektes an die Initiativen „Green Urban Mobility Partnership“ und „Transformative Urban Mobility Initiative“ ermöglicht. Das BLP-Projekt wurde auch mit dem develoPPP-Programm „Green Urban Mobility Innovation Living Lab“ mit dem Partner Bosch Limited in Bangalore, Indien verknüpft.

Was wir tun – und wie

Ziel des Projektes ist es, deutsche und indische Akteur*innen für klimafreundliche urbane Elektromobilität zu vernetzen, gemeinsam Lösungsansätze für Herausforderungen zu entwickeln und Impulse für eine Mobilitätswende in Indien zu setzen.

Zur Vernetzung von Startups, Investor*innen und Expert*innen wird im März 2022 eine Delegationsreise Berliner Akteur*innen aus dem Mobilitätssektor nach Bangalore, Indien durchgeführt. Indische Projektpartner*innen werden

identifiziert, die im weiteren Verlauf insgesamt drei Herausforderungen formulieren. Diese Projektpartner*innen diskutieren im September 2022 auf einem Panel des AsiaBerlin Summit diese Herausforderungen der urbanen Mobilität in Indien und Deutschland. Im weiteren Verlauf des Projekts werden indische und deutsche Startup-Teams gemeinsam innovative Lösungsansätze zu den drei definierten Mobilitäts-herausforderungen erarbeiten. In einem „Innovation-Sprint“ in Indien werden dann ausgewählte Lösungen und deren Implementierungsmöglichkeiten geprüft. Das Projekt strebt eine langfristige Zusammenarbeit der Projektpartner*innen und den Aufbau eines thematischen Hubs an.

Weiterführende Links

- Weitere Informationen zum Bund-Länder-Programm:
<https://bund-laender-programm.de>
<https://www.giz.de/de/weltweit/91262.html>
- Weitere Informationen zum kooperierenden GIZ-Programm:
<https://www.giz.de/de/weltweit/107014.html>
- Weitere Informationen zum Implementierungspartner enpact e.V.:
<https://enpact.org/#/>
- Weitere Informationen zum AsiaBerlin Summit:
<https://asia.berlin/>

Herausgeberin Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
Sitz der Gesellschaft Bonn und Eschborn
Bund-Länder-Programm
An der Alster 62 | 20099 Hamburg
blp@giz.de | www.bund-laender-programm.de
Redaktion Dieter Anders (V.i.S.d.P.), Anja Glatzel, Annika Kolberg
Gestaltung kippconcept gmbh, Bonn

Im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)
Referat 513
Länder, Kommunen
Postanschrift der BMZ-Dienststelle
BMZ Bonn
Dahlmannstraße 4
53113 Bonn
T +49 (0)228 99 535 0
poststelle@bmz.bund.de | www.bmz.de
BMZ Berlin | Im Europahaus
Stresemannstraße 94
10963 Berlin
T +49 (0)30 18 535 0

Die GIZ ist für den Inhalt dieser Publikation verantwortlich.